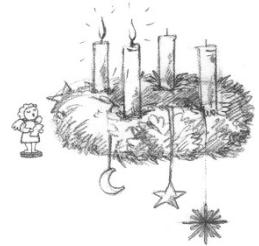


2. Adventsonntag

Vorschlag für eine (Nikolaus-)Feier
in der Familie



2 Kerzen am Adventkranz anzünden

Kreuzzeichen

Lied: *Wir sagen euch an, 1.+2. Str. (GL 223)*

Einleitung

Wir haben schon 2 Kerzen angezündet, immer näher kommen wir dem Weihnachtsfest. Das Evangelium des Sonntags erzählt uns von Johannes dem Täufer (Mk 1,1-8), aber von dem hören wir auch nächsten Sonntag. Heute feiern wir ja noch einen anderen Heiligen: den Hl. Nikolaus. Ihn wollen wir in die Mitte unserer Feier stellen und ihm gleich mal ein Lied singen:

Lied: *Lasst uns froh und munter sein*

Evangelium

Hören wir heute aus der Bibel etwas, das der Hl. Nikolaus in seinem Leben verwirklicht hat:

Das wichtigste Gebot (*nach Mt 22,35b-40*)

Einmal fragte ein Lehrer der hl. Schriften Jesus:

„Welches Gebot Gottes ist das wichtigste?“

Jesus antwortete ihm: »Du sollst Gott lieben, so viel du kannst, mit allem, was du denkst und tust.«

Das ist das erste und wichtigste Gebot.

Ebenso wichtig ist aber ein zweites:

›Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.‹

Alle anderen Gebote und alle Forderungen der Propheten sind in diesen beiden Geboten enthalten.«



Gedanken zum Evangelium

Wahrscheinlich sind dir diese Gebote nicht neu. Du hast sie sicher schon gehört. Es klingt ganz einfach, aber die Umsetzung ist oft ganz schwierig. Beides ist wichtig: Ich kann Gott nicht lieb haben, wenn ich zu den Menschen um mich nur böse bin. Und Gott kann uns Kraft geben, dass wir einander helfen und lieben können.

So war das auch beim Hl. Nikolaus. Kennst du Geschichten von dem Hl. Bischof aus Myra?

Die könnt ihr euch jetzt gegenseitig erzählen.



Unter www.dioezese-linz.at/heiliger-nikolaus findet ihr einige Geschichten und geschichtliche Informationen.

Nikolaus hat beide Gebote gelebt. Er war ganz fest mit Gott verbunden, hat auch gern gebetet. Gott gab ihm Kraft, den Menschen, vor allem auch den Kindern zu helfen, manchmal auch mit Wundern.

Kreative Erarbeitung

Überlegt euch gemeinsam, wem ihr helfen könnt, was einem deiner Mitmenschen Freude machen würde.

Wenn ihr Goldpapier, o.ä. zuhause habt, könnt ihr Sterne ausschneiden. Darauf kannst du dann einen Wunsch oder einen Spruch schreiben, oder auch einen Gutschein daraus machen. Den Stern kannst du dann jemand schenken, dem du Freude machen willst.

Geht natürlich auch mit weißem Papier, dass du farblich gestalten kannst.

Ihr könnt auch einen Handnikolaus (siehe rechts) basteln, aber das dauert etwas länger.

Lied: z.B. Weihnachten ist nicht mehr weit



Fürbitten

Auf die Fürsprache des Hl. Nikolaus, wollen wir Gott unsere Bitten anvertrauen:

1. Der Hl. Nikolaus war reich, verwendete aber den Reichtum nicht für sich. Hilf auch uns, mit anderen zu teilen, was wir haben.
2. Der Hl. Nikolaus war ein Freund der Kinder. Beschütze in dieser schwierigen Zeit besonders die Kinder und lass sie Freude erleben.
3. Der Hl. Nikolaus vertraute auf die Hilfe Gottes. Lass auch uns vertrauen, dass du uns beistehst.
4. Der Hl. Nikolaus verschenkte sein Vermögen. Hilf auch uns einander Zeit und Liebe zu schenken.
5. Der Hl. Nikolaus war auch Friedensstifter. Hilf den Menschen auf der ganzen Welt, die sich für Frieden einzusetzen.

Falls die Kinder in Kindergarten oder Schule ein Nikolausgedicht gelernt haben, kann das jetzt in die Feier eingebaut werden.



Videobotschaft vom Nikolaus

Vater unser

Einander segnen

Am Ende des Gottesdienstes segnet der Bischof die Mitfeiernden. Da wir heute selbst Bischof Nikolaus gespielt haben, wollen wir einander segnen, die Eltern die Kinder aber auch die Kinder die Eltern. Wir machen einander ein Kreuz auf die Stirn und sprechen: „Gott segne dich!“

Der gute Gott segne uns, er helfe uns, einander Freude zu schenken und begleite unser ganzes Leben. Amen.

Lied: Vielleicht haben die Kinder noch ein Nikolaus-Lied gelernt, oder ihr singt zum Abschluss noch ein Adventlied.

